

aikido aktuell

Informationsschrift für AIKIDO
in Deutschland

Ausgabe 1/2014

Nr. 153



aikido aktuell

Informationsschrift für AIKIDO in Deutschland



Ausgabe 1/2014

Nr. 153

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel

Alles Gute dem neuen DOSB-Präsidenten Alfons Hörmann!	3
---	---

Magazin

Informationen aus der 20. Bundesversammlung des DAB	3
Telefonzellen-Aikido	4
50 Jahre Aikido – Michel Hamon: ein Leben im Dienste des Aikido	5
Training, Spaß und Erholung	6
„Nikolaus“-Lehrgang in Werl	9

Aikido-Kids

Der neue BJA	10
Eine Reise in den Norden	11
Preisrätsel des Aikido-Clubs im VfL Sindelfingen	13
Aikido-Rätsel	15

Technik-Serie

Kote-hineri tenkan (Kata); von Dr. Thomas Oettinger, 6. Dan	17
---	----

Daten und Fakten

Aikido-Telegramm	15
Anschriften aktuell	16
Wichtige Termine	16
Einl. zum Fachlg. 1 der Ausbildung zum Aikido-Trainer C vom 31.03. – 04.04.2014	21
Einl. zum Jugendtrainer-Workshop am 12./13. April 2014 in Dresden	22
Einl. zum BL am 26./27. April 2014 in Gaißbach	23
Einl. zum Trainer-C-Fortbildungslehrgang vom 16. – 18. Mai 2014 in Ostfildern-Ruit	24
Einl. zum BL vom 23. – 25. Mai 2014 in Marl-Lenkerbeck	25
Einl. zum Samuraicamp vom 27. Juli – 1. August 2014 in Scharbeutz	26
Einl. zum Bajuwarencamp vom 9. – 16. August 2014 in Inzell	27
Lehrgangspläne 2014: AVBy, AVHe, AVNI, AVNRW, AVRVP, AVSH	ab 28

Titelbild:

Nikolaus Borchert, 3. Dan, beim Landeslehrgang des Aikido-Verbandes NRW in Werl (siehe Bericht S. 9)



Alles Gute dem neuen DOSB-Präsidenten Alfons Hörmann!

Liebe Aikidoka,

nach der Wahl von Dr. Thomas Bach zum Präsidenten des IOC (International Olympic Committee) am 10.09.2013 und seinem Rücktritt als Präsident des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) am 16.09.2013 übernahm Hans-Peter Krämer die DOSB-Präsidentschaft bis zur 9. DOSB-Mitgliederversammlung am 07.12.2013. In Wiesbaden wählten die Delegierten in – vom einzigen Kandidaten gewünschter – geheimer Wahl den 53-jährigen Alfons Hörmann aus Sulzberg im Allgäu, den bisherigen Präsidenten des Deutschen Skiverbandes, mit 434 von 459 abgegebenen Stimmen (also 95 %) als DOSB-Präsident nach. Er hatte sich am Vortag bei der von mir geleiteten Tagung der Konferenz der DOSB-Verbände mit besonderen Aufgaben (VmbA), zu denen der Deutsche Aikido-Bund gehört, vorgestellt. Diese sicherte ihm die volle Unterstützung zu und er seinerseits sagte zu, beispielsweise auch zu künftigen Konferenztagungen dazuzukommen und offen für konstruktive Kritik zu sein. Hans-Peter Krämer galt ein großer Dank der Konferenz für seine Arbeit im Interimszeitraum. Nach der mit übergroßer Mehrheit und damit einem deutlichen Vertrauensbeweis erfolgten Wahl gratulierte ich Alfons Hörmann sehr herzlich im Namen der VmbA und wünschte ihm alles Gute sowie viel Energie für seine Amtsführung. Ein starkes Ki wird ihm sicherlich helfen, die Herausforderungen der neuen Funktion zu meistern.

Dr. Thomas Bach wurde einstimmig als DOSB-Ehrenpräsident gewählt und freute sich sichtlich ergriffen über dieses Votum der Delegierten.

Weitere Inhalte der DOSB-Mitgliederversammlung sind auf der DOSB-Homepage www.dosb.de nachzulesen.

Ich bin immer für euch ansprechbar!
Eure

Barbara Oettinger

Dr. Barbara Oettinger,
DAB-Präsidentin



Informationen aus der 20. Bundesversammlung des DAB

Am 28.09.2013 fand in Niedernhausen die 20. Bundesversammlung des Deutschen Aikido-Bundes statt. Sie wurde von DAB-Präsidentin Dr. Barbara Oettinger geleitet, die sich gleich zu Beginn bei Petra Schmidt für die Organisation vor Ort bedankte. Die Bundesversammlung war in den Internationalen Lehrgang des Aikido-Verbandes Hessen aus Anlass des 35-jährigen Verbandsjubiläums eingebunden.

Das Präsidium wurde einstimmig entlastet, was das Vertrauen der vollzählig vertretenen Delegierten aus dem gesamten Bundesgebiet ausdrückte. Ein Wechsel fand nur beim Bundesreferenten Jugend statt. Jan Böttner (siehe Vorstellung auf Seite 10) war am 08.06.2013 von der Jugendvollversammlung zum Nachfolger von Patrick David gewählt worden, der aus Zeitgründen nicht mehr für das Amt zur Verfügung stand und dem ein großer Dank für das von ihm Geleistete galt, und wurde nun einstimmig in dieser Funktion bestätigt. Er zeigte sich bereits gut eingearbeitet und

präsentierte den Anwesenden den Entwurf eines neuen Jugendflyers.

Bei der Wahl der Beisitzer des Rechtsausschusses wurden Dirk Bender, Horst Hahn, Hubert Luhmann und Rüdiger Scholz jeweils einstimmig gewählt. Als turnusgemäß zu bestimmender Kassenprüfer wurde Martin Glutsch wiedergewählt.

Die Delegierten beschlossen mehrere Satzungsänderungen, mit denen einige schon ältere Bestimmungen der heutigen Sportwirklichkeit angepasst wurden.

Bei den weiteren Regelwerksänderungen dürfte die ab Juli 2014 geltende Änderung im Prüfungsprogramm zum 1. Dan (Ziffer 1.2.4 der POD-DAB) am wesentlichsten für das praktische Training sein: Es wurden fünf Angriffe bei den bisherigen Techniken gestrichen und dafür die Techniken Ude-kime-nage, Ude-kime-osae und Ude-garami neu in das Programm aufgenommen. Damit ist ein gewisser Abschluss in der mehrjährigen Arbeit der Technischen Kommission (TK) erreicht, die Prüfungsordnung nach pädagogischen Gesichtspunkten zu überarbeiten. Die Motivation für die jetzige Änderung bestand in der Überlegung, drei wichtige Aikidotechniken in das waffenlose Grundprogramm aufzunehmen, die bei höheren Graden als Abwehrformen gegen Waffenangriffe gefordert sind.

Im Zusammenhang mit der von der TK im April 2013 beschlossenen Technikvereinheitlichung zur 1. und 2. Kata (in der 1. Kata soll der Kote-hineri tenkan wie in der 2. Kata rund ausgeführt werden, der Atemi entfällt dann [siehe auch die Technikserie ab Seite 17]; Gültigkeit: ab sofort möglich, ab 01.07.2014 verbindlich) und der neu konzipierten 3. Kata, welche die bisherige ersetzt (Gültigkeit: ab sofort möglich, ab 01.07.2014 verbindlich) bestand Übereinstimmung darin, dass der Vizepräsident (Technik) Karl Köppel kontaktiert werden sollte, wenn technische Unklarheiten auftreten.

In den Trainerlizenz-Ordnungen (OTC- und OTB-DAB) wurde geändert, dass Trainerinnen und Trainer B und C nun im gesamten Gültigkeitszeitraum der Lizenz die

Möglichkeit haben, die für die Lizenzverlängerung erforderlichen Trainingseinheiten zu besuchen. Dies ermöglicht Lizenzinhabern mehr Flexibilität. Weiterhin wurde die Prüferausbildung diskutiert und die TK bekam den Auftrag, sich damit zu befassen.

In der VOD-DAB erfolgte eine begriffliche Anpassung (Ziffer 6: „Graduierung“ statt „Verleihung“ von Dan-Graden).

Das aktualisierte Regelwerk kann auf den DAB-Internetseiten eingesehen werden: www.aikido-bund.de/downloads/

Einige Materialpreise wurden (nach vielen Jahren) erhöht; dies ist im Shop der Pass- und Materialstelle unter www.aikido-bund.de/shop/ bereits berücksichtigt.

Weiterhin wurden der niedersächsische Landesverbandsvorsitzende Norbert Knoll, der auch wieder die bei der Bundesversammlung vorgestellte Jahressichtmarke 2014 entwarf, und das Mitglied des DAB-Jugendvorstands Lilo Schümann mit der DAB-Ehrennadel in Bronze geehrt. Damit endete eine Sitzung, über deren Verlauf sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer als sehr zufrieden äußerten.



Dr. Barbara Oettinger ehrt Norbert Knoll

DAB-Geschäftsstelle



Telefonzellen-Aikido

Martin Glutsch, 6. Dan, beim Lehrgang in der Walldorfer Stadthalle (Mai 2013)

Martins Frau Gabi hat diesen Ausdruck verwendet – und was soll das heißen? Die Antwort auf diese Frage ist: Techniken auf einem Quadratmeter ausführen! Damit hat er uns alle ganz schön „gezwiebelt“! Sonst heißt es ja immer im Aikido-Training: „Abstand“ (Maai), „Arme lang“ – seine Führung war diesmal anders.



Meister Martin Glutsch mit Christian Freitag

Mit weichen Bewegungen verwirrte er Angreifer und Verteidiger – eben mal etwas ganz anderes. Die ca. 90 Teilnehmer waren nicht nur aus ganz Hessen gekommen, allein 16 Jugendliche vom Nauheimer Verein, sondern auch aus Bayern und ein Aikidoka ist sogar aus Dresden angereist! Trotz dieser riesigen Teilnehmerzahl war genügend Platz auf der Matte und die gewünschten Formen konnten fleißig geübt werden.

So gab's eine gute Mischung – sowohl von den Graduierungen her als auch von

der Altersstruktur – und bei einer hohen Qualität der Techniken unterschiedliche Schwierigkeiten für die Ausführung, je nach Können.



Der Spaß kam nicht zu kurz

Für alle war aber klar: Es gibt noch viel zu tun!

*Jenni Härtig,
TGS Walldorf e. V.*

道

50 Jahre Aikido – Michel Hamon: ein Leben im Dienste des Aikido

Eine Person kann die Geschichte einer Disziplin (Aikido) beeinflussen. Michel ist eine dieser wenigen Personen, die für Aikido den Stellenwert schufen, den es heute in Paris und in ganz Frankreich hat.

Im Dojo an seinem Arbeitsplatz (Banque de France) lernte er 1962 Aikido kennen. Von seinem damaligen Meister, Guy Lorenzi, wurde er eingeführt und bei seiner weiteren Entwicklung geformt.

Michel Hamon, damals 25 Jahre alt, war vom ersten Augenblick an fasziniert von der Philosophie dieser friedlichen Verteidigungsart ohne Gewalt und von der Eleganz

der Bewegungen. Er trainierte fünfmal die Woche bei seinem Meister, bis er 1967 zum 1. Dan graduiert wurde. Von nun an hieß es für ihn: „Lernen und Lehren ohne Unterlass“. Seit 1976 leitet er das Dojo „Sainte Geneviève des Bois“.

Es ist unmöglich festzustellen, wie viele Schüler er insgesamt trainiert hat, einige Tausend werden es wohl gewesen sein, davon einige Hundert zum 1. Dan sowie zu höheren Dangradsen.

Mit seiner Aura, Geduld und Liebe zum Aikido gründete er in Paris und Umgebung über 30 neue Vereine. Aikido lehrte ihn Bescheidenheit, Respekt gegenüber anderen, Ehrlichkeit und Optimismus – „Aikido ist Zufriedenheit“.

Auf den Tatamis mehrerer Länder hat er Aikido demonstrieren können. Über 22 Jahre pflegte er eine intensive Beziehung mit den Aikidoka aus Mörfelden-Walldorf (DAB/Deutschland). Hierbei entwickelten sich Freundschaften, die immer noch bestehen, besonders mit den Aikidomeistern Edith und Alfred Heymann.

Es blieb nicht aus, dass er auch auf der administrativen Ebene aktiv tätig war, z. B. 1976 als Vorstandsvorsitzender der FFAD und dann als 2. Vorsitzender und Verbandssekretär der FFAAA. Außerdem ist er Autor mehrerer Aikido-Bücher.

Heute besitzt er den 7. Dan Aikido der FFAAA sowie seit 2012 auch den 6. Dan Aikido, verliehen durch Aikikai.

Gratulation und ein herzliches „Arigatō“. Sein Weg wird vielen Aikidoka ein Vorbild sein.

(Übersetzung einiger Auszüge aus einem französischen Zeitungsbericht von Eric Bizet) 合

Training, Spaß und Erholung

Früh morgens in Deutschland. Der Wecker klingelt. Auf geht's zum Horn!

Es war mal wieder an der Zeit die Tasche zu packen, denn endlich war der Tag gekommen, an dem es für eine Woche „Training, Spaß und Erholung“ hieß. Vom 12. bis zum 19. Oktober fand der Bundeswochenlehrgang ab 4. Kyu im Leistungszentrum Herzogenhorn in Baden-Württemberg statt; diesmal gab uns Thomas Oettinger die Ehre.

Aus allen Richtungen Deutschlands trudelten nach und nach allesamt am Leistungszentrum an und sowohl neue Gesichter als auch schon alt eingesessene „Horn-Veteranen“ ließen sich blicken.

Nachdem die Matten in der Sporthalle flott aufgebaut und Sensei an seinen Platz gehängt worden war, konnte das Training kommen. Zum einleitenden ersten Training sprang Barbara Oettinger für Thomas ein, da der zu diesem Zeitpunkt spontan beruflich verhindert war.

Barbara gestaltete das Training sehr abwechslungsreich. So



*Meister Michel Hamon (links) mit
Dōshū Moriteru Ueshiba und Christian Tissier*

wohl Koordination, in Form kleiner Spielchen als auch das „Kopf abschalten“, um sich auf den Körper einlassen zu können, wurden geübt.

Besonders viel Wert wurde auf den sicheren und korrekten Stand gelegt, den man bei Weitem nicht oft genug üben kann. Die erste Trainingseinheit nahm so ihr Ende und jeder machte sich auf, um sich schnell frisch zu machen, denn der Abend endet erst nach einer gemütlichen Runde im Gemeinschaftsraum. Doch allzu lange wollte man auch nicht mehr aufbleiben, denn nach den langen Fahrten waren einige recht erschöpft. Also legte man sich in sein warmes Bettchen und lud schon mal die Batterien für den morgigen Spaß auf.



Meister Thomas Oettinger, 6. Dan

Ein neuer Tag brach an und nach einem ausgewogenen Frühstück konnte es gleich mit der ersten Einheit losgehen. Barbara übergab nun die Pflicht an Thomas. Alle

waren schon gespannt, wie und womit Thomas uns auf Trab halten wollte. Aufbauend auf die Einheit von Barbara, knüpfte Thomas da an, wo wir zuvor aufgehört hatten. Mit dem ausgiebigen Aufwärmen kamen alle ordentlich ins Schwitzen und mit Partnerübungen konnte man sich noch besser kennenlernen, was bei so vielen Leuten nicht immer leicht ist.

Thomas gestaltete das Aikidotraining abwechslungsreich aber noch transparent genug, dass ein Lernprozess stattfinden konnte. Mit den „guten alten“ Shiho-nage und Ude-osae fing es an und von dort aus zeigte uns Thomas dann die ganzen Facetten, die sich für den einen oder anderen noch verborgen hielten.

Es wurden viele Techniken gezeigt, von Orange- bis Braungurt; in Variationen und unterschiedlichen Angriffen. Auch wenn es mal darum ging, etwas in Detail zu verdeutlichen, machte Thomas einen Schritt zurück und zeigte uns ganz genau, was wir womöglich nicht aufgegriffen haben. Er machte uns auch immer wieder die Verwandtschaft der Bewegungen deutlich, die wir bislang praktiziert haben. Öfter mal zeigte uns Thomas dann die Relevanz der „Kontrolle“ und der „Gleichgewichtsbrechung“, ohne die wir im Aikido nun mal einfach aufgeschmissen wären.

Um sich diese beiden ausschlaggebenden Faktoren anzueignen, wurde häufig der Partner gewechselt, womit man auch automatisch herausfand, dass es nicht mit jedem gleich gut funktioniert. Sollte es der Fall gewesen sein, dass mal etwas gar nicht hinlief, gab es keinen Grund, sich in eine Ecke zu verkriechen und zu schmolzen; schließlich standen einem eine ganze Woche, eine Menge anderer Aikidoka und ein nicht gerade schlecht graduierter Meister zur Verfügung.

Als Jo-(Stab)-Sympathisant wollte Thomas uns diesen auch ein wenig näher bringen. Da das aber nicht immer ein leichtes Unterfangen war, verharrten wir manchmal für eine Weile, bis wir fundamentale Griffe, Kniffe und Bewegungen soweit beherrschten, dass wir uns den nächsten Schritten widmen konnten.



Stabtraining macht Spaß

Was ist aber, wenn mal gar nichts ging? Nun dann „... legen wir den Stab mal beiseite“, sagt Thomas und zeigte uns dieselbe Technik einfach ohne den Jo.

„Aha!“ oder „Das ist ja dasselbe“, funkte es; so wagten wir uns mit neu erlangten Erkenntnissen wieder an das Stäbchen, bis einen das liebliche Erfolgserlebnis überkam.

Doch dabei konnte man es selbstverständlich nicht belassen, wenn wir den Jo schon mal im Anschlag hatten mussten wir auch ein paar Schritte einer Kata einstudieren. 1, 2, 3, 4 ... und von vorne; Thomas ließ es sich nicht nehmen, vorneweg gemeinsam mit uns die einzelnen Schritte durchzunehmen. Mit viel Geduld und Mühe konnte man im Laufe der Zeit deutlich präziser und sauberer arbeiten und bei Gelegenheit sogar die Geschwindigkeit erhöhen.

Als Krönung durften wir Thomas dabei zusehen wie er die kom-

plette Stab-Kata flüssig und mit voller Dynamik demonstrierte.

Ebenfalls dynamisch war auch seine Uke-Auswahl; wer die Fallschule entsprechend beherrschte, durfte als Uke nach vorne und aus erster Hand die zu auszuführende Technik spüren.

Die Abendeinheiten beherbergten die 1. Kata als Oberthema, eine der anspruchsvollen Hürden auf dem Weg zum 1. Dan. Thomas ließ uns schon an den vorherigen Sessions

immer ein wenig in die Techniken hineinschnuppern, sodass wir zum Abendtraining ordentlich zu tun hatten. Dann bekamen wir genau eine Technik pro Tag als Aufgabe, um sich so den kleinen Feinheiten der Formen widmen zu können. Man dachte sich, dass dies vielleicht nicht so schwierig sein kann, doch die Intensität dieses Trainings und die mentale Anstrengung waren nicht zu unterschätzen.

Wie es vielen, die schon auf dem Horn waren, bekannt ist, darf eine Wanderung



nicht fehlen. Doch wären unsere Pläne fast wortwörtlich den Bach runtergegangen, da wir bis dato nur Unwetter hatten. Ein Glück, dass sich die Wolken pünktlich zum vorgesehenen Termin lichteten und uns unsere kleine Tour zum Berggasthaus Gisiboden-Alm ermöglichten. Dort angekommen hieß es: „Lasset uns schlemmen“ und „Bringet den (Frucht-)Wein“. Wein und Kuchen mundeten vorzüglich; was aber an dem Tag sicher war: „Dieser ofenfrische Käsekuchen war verdammt gut.“ Vollgeschlagen stellten sich die tapferen Aikidoka dem anstrengenden Rückweg.

Von hier an verging die Zeit wie im Flug. Es kam einem vor, als ob die Woche gerade erst angefangen hätte; doch der einzige Zeuge, der einem sagte, dass das nicht stimmte, war unser Körper, welcher hier und da mit Muskelkater bestückt war. Noch ein paar letzte Trainingseinheiten standen aber noch vor uns. Thomas ging zum Schluss auf Wünsche ein; so haben wir querfeldein alle möglichen Techniken gemacht, die von den Teilnehmern genannt wurden. Als Belohnung durften wir Thomas bei einer Vorführung der 1. und 2. Kata bestaunen.

Zur Abendeinheit, die auch unsere letzte war, konnten wir uns dann ebenfalls an der kompletten 1. Kata versuchen oder wer noch nicht so weit war, nahm sich einen Partner und übte in einem freien Training, was er bis hierhin aufgegriffen hatte. Zum Ende blieb nur noch das Aufräumen der Halle und die Matten wurden weggepackt. Noch einmal Frühstücken und es hieß: „Bis zum nächsten Mal.“

Nach einer Woche intensiver Trainingseinheiten, gefüllt mit so viel lehrreichem Material und so viel Spaß, kann man trotz schwerer Knochen sagen, dass dies eine sehr angenehme Erfahrung war.

Für mich, der Thomas zum ersten Mal erleben durfte, muss ich sagen, dass es mir gefallen hat, wie er die Techniken kontrolliert und präzise ausführte, dabei aber ganz entspannt blieb und nie die Freude und den Spaß dabei außer Acht ließ. Ich hoffe, dass wir alle bei diesem Lehrgang etwas mitnehmen konnten, dank Thomas,

der sich viel Mühe gegeben hat, den Lehrgang so interessant für uns zu gestalten.

*Paul Wawrzyniak,
TC Gelsenkirchen e. V.*

„Nikolaus“-Lehrgang in Werl

Am 23.11.2013 fand in Werl der letzte Landeslehrgang des Jahres in NRW statt. Unser Lehrer Nikolaus Borchert, 3. Dan, reiste aus Lohmar mit drei Schülern an. Doch wer ist Nikolaus? Von den rund 50 Teilnehmern/-innen kannten nur zwei den Lehrer. Wir waren sehr gespannt, was uns erwartete.

Um 15 Uhr standen alle auf der 250 m² großen Mattenfläche. Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Ausrichter Uwe starteten wir mit lockerem Aufwärmen. Zum besseren Kennenlernen verstand es Nikolaus, uns kreuz und quer zu mischen und durch die Halle zu jagen. „Das ist Sport hier, mal ein bisschen mehr Bewegung“, trieb er uns an. Nachdem allen warm war, ging es mit den ersten Techniken los. Schwerpunkte setzte Nikolaus auf das Ausweichen sowie den ersten Kontakt mit dem Uke; „der Rest ist dann fast Beiwerk“. Die Linie zu verlassen lag ihm besonders am Herzen. Eindrucksvoll demonstrierte er mit sehr viel Wortwitz, wie wir uns bewegen können. Dabei fand immer wieder die „Turnschuh-Taktik“ Anwendung. Sehr zu unserer Belustigung.

In der kurzen Pause konnten wir uns alle am Buffet stärken. Die Mitglieder des Werler TV und des TuS Hemmerde hatten Kuchen und Obst vorbereitet. Brötchen sowie Getränke rundeten das Angebot ab. Auch bei unseren Zuschauern wurde das gut angenommen. Nach kurzen Gesprächen über die gezeigten Techniken („Wie war das noch mal mit dem Daumen?“) begann der zweite Teil.



Innerhalb kürzester Zeit hatte Nikolaus uns alle wieder voll im Griff. Schlag- und Trittangriffe wurden gezeigt. Unsere anfängliche Vorsicht wich schnell begeisterten runden Bewegungen. Die kombinierten Abwehrtechniken zum Schluss forderten noch einmal alles von uns. Die völlige Verwirrung der Sinne, rechts 'rum unten drunter ... noch mal, wie war das noch? Nikolaus wurde nicht müde, es uns immer wieder zu zeigen.

Nach gut drei Stunden hieß es abgrüßen. Wir bedankten uns beim Lehrer mit einem Werler Spezialitätengeschenk. Er lobte ausdrücklich das gute Orga-Team und die liebevolle Atmosphäre in der Halle. Nach dem Mattenabbauen und Duschen trafen wir uns zum gemeinsamen Essen im Werlinger. Dort ließen wir einen schönen Tag ausklingen.

Vielen Dank für diesen schönen Lehrgang.

Frank Steinmann,
Werler TV e. V.

道



Kinder- & Jugendseite

Der neue BJA

Liebe Freunde, liebe Aikidoka,
ich möchte diese Gelegenheit nutzen und mich vorstellen. Mein Name ist Jan Böttner, ich bin 24 Jahre jung und der neue Bundesreferent Jugend Aikido des DAB. Nachdem ich bereits am 08.06.2013 durch die Jugendvollversammlung gewählt worden war, wurde ich am 28.09.2013 auch von der Bundesversammlung in diesem Amt bestätigt. Den Vertretern beider Gremien spreche ich an dieser Stelle meinen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen aus!

Meine Aikido-Karriere habe ich vor mittlerweile 13 Jahren in Bad Bramstedt begonnen und seit damals hat mich das Interesse gepackt und nicht mehr losgelassen. Aikido ist für mich mehr als nur eine Kampfkunst und Bewegungsschule, es ist eine Philosophie, die von Liebe, Harmonie und gegenseitigem Respekt handelt. Nach meinen ersten vorsichtigen Schritten auf der Matte unterrichtete ich schon bald als Trainer im Kinder- und Jugendtraining, wo ich mich auch nach wie vor sehr wohl fühle. Dazu erwarb ich die Übungsleiter-Lizenz C im Breitensport mit dem Schwerpunkt „Sport mit Kindern“. Im Jahre 2008 legte ich schließlich erfolgreich die Prüfung zum ersten Dan ab.



BJA Jan Böttner

Ein Jahr später trat Patrick David, vorheriger Bundesreferent Jugend, an mich heran und fragte, ob ich mich im Bundesjugendvorstand engagieren wolle. Gerne sagte ich zu und widmete mich die nächsten vier Jahre der Kinder- und Jugendarbeit des Deutschen Aikido-Bundes. Anfang dieses Jahres trat Patrick nun abermals an mich heran und bot seinen Posten feil, da er sich mehr der Familie widmen wolle und daher die Zeit, welche für die aktive Jugendarbeit auf Bundesebene notwendig ist, nicht mehr habe. So kam es, dass ich mich zur Wahl stellte.

Im Ergebnis spreche ich nun als Bundesreferent Jugend Aikido zu euch und dies tue ich mit einer Bitte: Jeder, der Ideen und Vorschläge zur Jugendarbeit hat, sich einbringen oder Kritik üben möchte, ist herzlich dazu eingeladen, sich an mich zu wenden. Ich habe immer ein offenes Ohr und freue mich über jede Nachricht von euch.

Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen im Aikido ist zu wichtig, als dass sie einem einzigen Vorstand obliegen sollte. Die Aufgabe, das Aikido auch weiterhin spannend und dynamisch zu gestalten, um viele junge Aikidoka auf die Matte zu be-

kommen und dort zu halten, geht uns alle an.

Ich freue mich, diesen Weg mit euch allen bestreiten zu dürfen.

Euer Jan,

Bundesreferent Jugend Aikido des DAB



Eine Reise in den Norden

Der Herbst steht eindeutig vor der Tür, die Tage werden kürzer und man muss sich schon warm anziehen. Doch während jeder noch schnell in den Süden reist, um vielleicht dort noch einige Sonnenstrahlen zu erhaschen, machte ich mich am ersten Novemberwochenende auf den Weg in den hohen Norden. Angekommen in Hohenwestedt, erwartete mich ein Lehrgang für Kinder und Jugendliche, also Spaß, Spannung und Freude für ein ganzes Wochenende.

Ausrichter und zugleich Lehrer war Detlef Kirchhof, 1. Dan, welcher nicht nur selbst seine Kinder- und Jugendgruppen betreut, sondern auch vom Samurai-Camp und anderen Lehrgängen bereits bekannt und beliebt ist. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass knapp fünfzig Teilnehmer auf der Matte standen, als die erste Einheit losgehen sollte. Zuvor hatten die Kids bereits reichlich Gelegenheit, mit allerlei Bällen, Springseilen oder auch ohne Sportgeräte die Halle auf Spielfestigkeit zu prüfen. Diesen Gedanken aufnehmend startete auch Detlef mit einem spielerischen Einstieg in den Lehrgang und hatte damit sofort alle motiviert und auf das Training eingestimmt.

Technisch stand der Lehrgang unter dem Motto „Aikido und der sanfte Weg“, eine echte Herausforderung. Doch obwohl Detlef als großer Freund von Bewegung und Dynamik bekannt ist, brachte ihn das Thema in keinerlei Schwierigkeiten. Wir begannen mit Angriffen ohne Fassen, also lief die Führung allein über die Schwert-

hand der aufgelegten Hände. Für viele sehr ungewohnt, allerdings spornt das bekanntlich umso mehr an. Selbst die Jüngsten trainierten ruhig vor sich hin, bis plötzlich schon wieder das Abgrüßen anstand. Verstärkt wurde die Verwirrung auch durch die Hallenuhr, welche noch auf Sommerzeit lief, aber niemand schaut ernsthaft auf eine Uhr, wenn das Training so einen Spaß macht!



Nach dem Training konnte sich jeder an einem reichhaltigen Buffet stärken, welches Detlef mit einigen Eltern organisiert hatte. Die Zeit bis zur zweiten Einheit wurde auch gleich zum Spielen, Toben oder zum Quatschen mit alten und neuen Freunden genutzt. Egal wohin man schaute, überall waren die angereisten Teilnehmer voller Freude dabei und lebten den Lehrgang von der ersten Minute an!

Es folgte eine zweite Einheit auf der Matte, welche mit Yoga begann. Lilo Schümann, Jugendleiterin von Schleswig-Hol-

stein, wollte sich den Lehrgang ebenfalls nicht entgehen lassen und zeigte als Blick über den Tellerrand einiges vom „Yoga der Aufmerksamkeit“. Es war wirklich spannend zu sehen, wie man ohne viel Bewegung seine Muskeln belastet und wieder entspannt, wie sich der Nebenmann bei der nächsten Übung verknotet und man gleichzeitig auch noch richtig atmen soll. Da wurde schon viel an Gedankenleistung abverlangt, aber es hat großen Spaß gemacht und zeigte mal wieder, was man noch so alles neben dem Aikido machen kann.



Meister Detlef Kirchhof, 1. Dan (mit Jan Böttner als Uke)

Im anschließenden Training zeigte Detlef, begleitet und eingeleitet durch Spiele, Techniken bei rückwärtigen Angriffen. Auch diesmal wieder ohne Kraft und in sanften, fließenden Bewegungen. So nimmt jeder auch wieder viel ins eigene Dojo mit, nachdem man das mit dem Drehen erstmal umgesetzt hatte. Aber bald wirbelte jeder über die Matte und ließ seinen Uke um sich selbst laufen.

Schnell verging auch diese Einheit, wobei sich zum Ende hin auch der erste Hunger breit machte.

Daher ging es nach dem Training ins Vereinsheim, wo bereits die Lasagne auf uns wartete. Begierig stürzten sich alle auf das Essen und füllten die Energiereserven wieder restlos auf. Dabei wurde geschwatzt und gelacht, bis auch der Letzte satt war. Es folgte der bekannte Lehrgangswahnsinn mit Matten zum Schlafen reservieren, bequeme Klamotten anziehen, laufen, raufen oder gechillt in der Ecke liegen. Es war wie immer alles vertreten. Dabei kommt einem gar nicht in den Sinn, dass die Kids bereits Stunden auf der Matte verbracht haben. Sie jagen bis zum späten Abend noch voller Elan durch die Halle, warum ich mich da aber auch immer mitten unter ihnen wiederfinde, ist mir jedes Mal ein Rätsel.

Irgendwann wurde es allerdings ruhiger in der Halle, denn der nächste Tag sollte möglichst nach etwas Schlaf begonnen werden. Trotz der großen Halle und der vielen Kinder und Jugendlichen konnte doch jeder die Augen schließen und dann den nächsten Morgen mehr oder weniger ausgeschlafen beginnen. Die Plünderung des morgendlichen Buffets fand im Sportlerheim statt, danach war auch das letzte verschlafene Gesicht wieder munter.

Den Abschluss bildete das Training am Sonntag, wobei sich Detlef dem schrägen Schlag widmete. Allerdings zeigte er ein alternatives Ausweichen und brachte alle anwesenden Aikidoka erst einmal wieder ins Grübeln und Überlegen. Doch auch diese Aufgabe meisterten die Kinder und Jugendlichen, zeigten all ihr Können und waren begeistert von den neuen Formen. So verging das letzte Training und der Lehrgang war schon wieder vorbei. Schnell wurden die Matten wieder abgebaut, die Umkleiden leerten sich und es hieß Abschied nehmen. Doch bin ich mir sicher, dass es kein Abschied auf Dauer ist, denn der nächste Lehrgang ruft bestimmt bald wieder alle auf die Matte.

Detlef hat einen harmonischen, spaßigen und spannenden Lehrgang auf die Beine gestellt! Danke möchte ich auch sei-

nem Organisationsteam sagen, bestehend aus Sarah, Fenja und Lena, die ihn tatkräftig unterstützt haben! Meine Reise hat sich auf jeden Fall gelohnt!

Jan Böttner,
Bundesreferent Jugend des DAB



Preisrätzel des Aikido-Clubs im VfL Sindelfingen

Bereits um 8.02 verließ am 21.09.2013 die S1 Richtung Stuttgart die Haltestelle Goldberg. In ihr fuhren acht Aikidoka im Alter von 10 bis 17 Jahren und deren zwei Betreuer.

In Bad Cannstatt hieß es dann umsteigen in den Regionalzug. Dort konnten es sich die Sportler dann ein bisschen gemütlich machen, lesen, spielen, Musik hören. Auf der Strecke zum Zielort wurden im Vorbeifahren die Aikido-Vereine Aalen und Waiblingen passiert. Irgendwann fuhren wir in den Freistaat Bayern hinein – was der Gastgeber sicher nicht gerne hört, da deren Dojo ganz eindeutig in Franken liegt. Aber Franken liegt ja gewissermaßen in Bayern, nur sind die Franken schon eine eigene Spezies!

Am dortigen Bahnhof wurden wir vom Lehrgangsleiter Peter Ihl abgeholt und ins Dojo begleitet. Wenig später begann auch schon das Training. Nach einem Kennenlernspiel sowie dynamischen Aufwärmübungen zeigte der Trainer bekannte Techniken aus weniger geläufigen Angriffen. Mit viel Spaß und großer Motivation übten die Sindelfinger mit den fränkischen Einheimischen, erste Kontakte wurden geknüpft, die sich später fortsetzten – und durch den Austausch der Handynummern wohl auch weiterhin gepflegt werden.

Danach war eine leckere Brotzeit vorbereitet und das kulturelle Rahmenprogramm begann. Mit der U-Bahn fuhren alle Aikidoka in die Altstadt, spazierten an der Pegnitz

entlang, um sich auf einem großen Platz mit einer Stadt-„ver“-führerin zu treffen. Schnell waren vier gemischte Gruppen von Aikidoka aus beiden Vereinen gebildet. Nun galt es in knapp bemessenen Zeitfenstern Aufgaben zu bewältigen, wie z. B. ein schwimmfähiges Papierschiff zu bauen und mit diesem eine Regatta auf dem Fluss zu gewinnen oder anspruchsvolle Fragen zu örtlichen Prominenten und Sehenswürdigkeiten zu lösen. Dabei wechselten die Aikidoka vom Marktplatz über die Fleischbrücke mit dem Ochs weiter über das alte Rathaus bis hin zum Denkmal eines der bekanntesten Söhne der Stadt.

Hierbei wurde das Wissen über Rezepte regionaler Spezialitäten ebenso abgefragt wie die Anzahl der Geschwister eines ansässigen darstellenden Künstlers.

Dann durften die Gäste den schönsten Ausblick der Welt (Zitat eines Gastgebers) genießen, indem sie hoch oben von der Burg aus das herrliche Panorama der Stadt anschauen konnten.

Selbstverständlich endete der Lehrgang noch nicht am Samstagabend mit Spielen im Dojo. Auch am Sonntagmorgen nach einer etwas kurzen Nacht nahmen alle Kinder und Jugendlichen an einem umfassenden Training teil. Dem Lehrgangsleiter gelang es in einfühlsamer Weise, auch Neu-

lingen anspruchsvolle Techniken ansprechend zu erklären und näherzubringen, sodass die Trainingszeit viel zu schnell verging – und ehe sich die Sindelfinger Aikidoka versahen, saßen sie wieder im Zug Richtung Stuttgart.

Pünktlich um 15.57 Uhr endete für uns der Lehrgang an der S-Bahn-Haltestelle Goldberg.

Wie euch sicher aufgefallen ist, wird der gastgebende Verein nicht namentlich erwähnt. Unsere Rätselfrage lautet: Wo fand der beschriebene Lehrgang statt?

Bitte gib die richtige Lösung bis/am 29.03.2014 während unseres Kinder- und Jugendlehrgangs auf Landesebene im Ju-do-Dojo des Glaspalasts direkt beim Übungsleiter ab. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sindelfinger Aikidoka und deren Familien sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, als Preise vorhanden sind, entscheidet das Los.

Die richtige Lösung wird beim Lehrgang bekanntgegeben bzw. im nächsten aa veröffentlicht.

*Christina Bartel,
VfL Sindelfingen e. V.*

道



Aikido-Rätsel

Was sind Zoris?

- die Kinder von Zorro
- japanische Reisstrohslipper
- japanische Springmäuse

Was bedeutet Ai?

- ein Tierprodukt
- eine Streicheleinheit
- Harmonie

Was ist Sabaki?

- japanische Autamarke
- Ausweichbewegung
- eine Eissorte

Was ist ein Obi?

- ein Baumarkt
- ein Fluss in Russland
- Budogürtel

Was ist Yin und Yang?

- ein Ballspiel
- Sinnbild der Gegensätze
- japanisch: Du bist doof!

Was bedeutet Yoko?

- Yoko Ono (die Frau von John Lennon)
- Abk. für Yokohama
- japanisch für Seite, seitlich

Was ist Rei?

- ein Waschmittel
- Gruß, Verbeugung
- asiatische Gewichtseinheit

Was ist Irimi-nage?

- ein Reisblütensauger
- Zehennagelkipphebel
- Eingangswurf

Was ist ein Sensei?

- japanisch für Ende, Schluss
- Meister, Lehrer
- Reisschneidegerät

Was ist Koshi-nage?

- Hüftwurf
- Halswurf
- Hirnwurf

Was ist eine Tegatana?

- Schwerthand
- Schwertfisch
- Schwertfuß

Was ist Kamae?

- japanisches Kamel
- Stand, Stellung, Position
- asiatischer Karl May

Was bedeutet Ushiro-kakae-tori?

- in die Hose gemacht
- Umklammerung von hinten
- Pokneifhebel

Was ist ein Ki-ai?

- ein Reisbällchen
- Ausruf eines Huhns
- Kampfschrei

Was ist Kokyu?

- Armkraft
- Beinkraft
- Atemkraft

*Die Kindertrainer des TSV Grömitz e. V.
und des Lübecker Judo-Clubs e. V.*



Aikido- Telegramm

Gratulation!

Im Oktober 2013 fanden mehrere Dan-Prüfungen statt. Die Prüfungskommissionen bestanden aus: Alfred Heymann (7. Dan, Vors.), Roland Nemitz (6. Dan) und Edith Heymann (5. Dan) (Hannover);

Wolfgang Schwatke (5. Dan, Vors.), Frank Zimmermann (5. Dan) und Horst Hahn (4. Dan) (Nürnberg) sowie Alfred Heymann (7. Dan, Vors.), Karl Köppel (7. Dan) und Dirk Bender (5. Dan) (Bad Blankenburg).

Wir gratulieren herzlich:

zum 5. Dan:

Hansen, Markus Budo-Klub Akamon

zum 4. Dan:

Burkhardt, Hans-J. BC Frankenberg
Weindl, Andreas AC Knittlingen

zum 3. Dan:

Leser, Karsten Einbecker SV
Pröll, Daniela 1. Bruchsaler BC

zum 2. Dan:

Bertram, Susanne AV Hannover
Bunk, Martin TV Nauheim
Recke, Christian BSV Hamburg
Schäfers, Dirk DJK Lenkerbeck
Schlüter, Christoph PSV Wuppertal
Warnstedt, Lars ZfK Gera

zum 1. Dan:

Jaschke, Petra AC Knittlingen
Kriesche, René ZfK Altenburg
Lotze, Ralf Seishinkai Jena
van Noort, Claudia Werler TV
Scheuermann, Markus TV Türkheim
Steinmann, Frank Werler TV



Anschriften aktuell

Neue Vereine des DAB

Aikido-Verband SH e. V.

Aikido-Club Lübeck e. V.,
Andreas Oldach, Hebbelstr. 9,
23566 Lübeck; Tel. 0451 / 3845899
erstervors@aikido-luebeck.de

Anschriftenänderungen

(Änderungen sind kursiv gesetzt)

Aikido-Verband SH e. V.

MTV Leck v. 1889 e. V.,
Kai Schwarz, Klockries 23,
25920 Riesum-Lindholm;
Tel. 01520 / 5391789
vorsitzender@mtv-leck.de



Wichtige Termine

5. Februar 2014: Meldeschluss zum BL vom 07. – 09.03.2014 in Leipzig

14. Februar 2014: Meldeschluss zum Fachlehrgang 1 der Ausbildung zum Aikido-Trainer C vom 31.03. – 04.04.2014 in Ostfildern-Ruit

7. März 2014: Meldeschluss zum Jugendtrainer-Workshop des DAB-Jugendvorstandes auf Bundesebene am 12./13. April 2014 in Dresden

15. März 2014: Meldeschluss zum Samurai-Camp vom 27. Juli – 1. August 2014 in Scharbeutz

20. März 2014: Meldeschluss zum BL vom 26. – 27. April 2014 in Gaißach

15. April 2014: Meldeschluss zum Bajuvaren-Camp vom 9. – 16. August 2014 in Inzell

16. April 2014: Meldeschluss zum Trainer-C-Fortbildungslehrgang vom 16. – 18. Mai 2014 in Ostfildern-Ruit

25 April 2014: Meldeschluss zum BL vom 23. – 25. Mai 2014 in Marl-Lenkerbeck

Kote-hineri, tenkan

**Dr. Thomas Oettinger, 6. Dan,
Mitglied der Techn. Kommission**

Die technische Kommission hat bei ihrem Workshop 2013 beschlossen, die Ausführung des Kote-hineri tenkan in der 1. Kata an die Form der 2. Kata anzupassen. Die Gründe hierfür waren einerseits die Einheitlichkeit der Ausführung, andererseits kommt in dieser runden Version das Tenkan-Prinzip besonders gut zum Ausdruck.

Während Uke mit Shomen-uchi angreift, lenkt Nage Ukes Arm mit einer kurzen Drehung des Körpers um. Hierbei leitet er den Schlag gleichzeitig am Handgelenk und im Bereich des Ellbogengelenks an sich vorbei und leicht seitlich nach außen. Uke soll das Gefühl haben, ins Leere zu schlagen, als ob Nage gar nicht da sei.

Durch die Körperdrehung und den gleichzeitigen Zentrumseinsatz mit leichtem Tsugi-ashi (Schleifschritt) überträgt sich Nages Ki und wird Uke aus dem Gleichgewicht gebracht. In dieser Phase ist es leicht möglich, Ukes gedrehte Hand zum Kote-hineri zu fassen. Der Griff wird besonders sicher, wenn Nage nicht nur die Kleinfingerseite, sondern mit dem Daumen auch die Zeigefingerseite umfasst.

Wenn Uke nun den Arm zurückzieht, um sein Gleichgewicht wiederzuerlangen, folgt Nage der Bewegung, stellt den Unterarm auf und bringt ihn etwas nach (hier links-) seitlich unter Spannung. Durch einen Sabaki stellt sich Nage hinter den Arm, wobei Nages zweite Hand erst den Griff von außen sichert und dann von innen übernimmt.

Nage setzt seine Körperdrehung fort, führt Ukes Arm bogenförmig steil nach unten und öffnet dann die Stellung nach seitlich. Der Angreifer liegt nun destabilisiert vor Nage in der Luft und kann von diesem rückwärts gehend zu Boden geführt und festgelegt werden.



(2)



(1)



(4)



(6)



(3)



(5)



(8)



(10)



(7)



(9)



(12)



(14)



(11)



(13)

Einladung zum Fachlehrgang 1 der Ausbildung zum Aikido-Trainer C vom 31.03. – 04.04.2014 in Ostfildern-Ruit

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

Ausrichter: Aikido-Verband Baden-Württemberg e. V. (AVBW)

Lehrer: Referenten des AVBW und des Württembergischen Landessportbundes (WLSB)

Lehrgangsleiter: Arno Zimmermann, Entenäcker 39, 74321 Bietigheim;
Tel. 07142 / 7091133, E-Mail: lehrwesen@aikido-avbw.de

Lehrgangsort: Sportschule Ruit, Kirchheimer Str. 125, 73760 Ostfildern;
Tel. 0711 / 3484-0, www.sportschuleruit.de

Teilnahmeberechtigt: Aikidoka, die

- in einem dem DOSB angeschlossenen und Aikido treibenden Verein Mitglied sind (Gäste anderer Verbände sind herzlich willkommen),
- mindestens 16 Jahre alt sind und den 2. Kyu Aikido haben,
- sich zur Ausbildung zum Aikido-Trainer C über ihren Verein und ihren Aikido-Landesverband beim Lehrgangsleiter angemeldet haben,
- den geforderten Kostenbeitrag (Lehrgangsgebühr gem. Ziff. 4.2.6 OTC-DAB und Unterbringungskosten, siehe unten) auf das Lehrgangskonto überwiesen haben,
- eine Empfehlung des zuständigen Vereins vorlegen können und
- die sportartübergreifende Basisqualifizierung (Grundlehrgang) nachweisen oder in Kürze abschließen werden.

Lehrstoff: gemäß Themenkatalog der OTC-DAB für den Fachlehrgang 1

Zeitplan:

Montag, den 31.03.2014: bis 10 Uhr Anreise, anschließend Erledigung der Formalitäten, 12 Uhr Mittagessen, danach Unterricht gem. Unterrichtsplan

Freitag, den 04.04.2014: Abreise nach dem Mittagessen

Leistungen: Der WLSB und der DAB übernehmen die Kosten für die Organisation des Lehrganges. Unterrichtsmaterialien werden nach Möglichkeit gestellt oder zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Unterkunft: Die Lehrgangsteilnehmer werden in der Sportschule untergebracht und gepflegt. Die Kosten einschließlich DAB-Pauschale sind auf das Konto Arno Zimmermann Nr. 70529198, Sparda Bank BW, BLZ 600 908 00 (IBAN: DE17 6009 0800 0070 5291 98) zu überweisen (auf der Überweisung bitte den Namen eintragen) und betragen 220 €/Person im Zweibettzimmer. Die DAB-Pauschale beträgt 100 € für DAB-Mitglieder und 150 € für Mitglieder anderer Verbände. Bitte Einzelzimmer selbst bei der Sportschule anmelden und bei der Anmeldung an der Rezeption bezahlen (15 €/Nacht).

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach Anmeldung (schriftlich oder per E-Mail) über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsleiter (Anschrift siehe oben) und schriftlicher Bestätigung möglich. Hierzu kann das Anmeldeformblatt verwendet werden, welches auf der Lehrgangsinternetseite des DAB eingestellt wird. Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, Verein, Aikido-Landesverband, Aikidograd, Geburtsdatum und -ort und Nachweis über den Besuch des Grundlehrganges.

Meldeschluss: Anmeldung und Überweisung der Kosten werden spätestens bis zum **14. Februar 2014** erbeten. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Teilnehmer begrenzt. Eine Berücksichtigung von Gästen, die nicht am Fachlehrgang 1 teilnehmen, ist nicht möglich. Bei Verhinderung wird um sofortige Mitteilung an den Lehrgangsleiter erbeten, damit der Platz anderen Interessenten zur Verfügung gestellt werden kann. Andernfalls müssen die Ausfallkosten in Rechnung gestellt werden. Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräs. Technik*

*Ulrich Schümann,
Bundesref. Lehrwesen*

*Arno Zimmermann,
Lehrwart AVBW*

Einladung zum Jugendtrainer-Workshop des DAB-Jugendvorstandes auf Bundesebene am 12./13. April 2014 in Dresden

Veranstalter: Jugendvorstand des Deutschen Aikido-Bundes e. V.

Lehrer: Lilo Schümann, Jan Böttner, Andreas Kalbitz, Maximilian Eller und weitere Referenten/-innen

Lehrgangsleiterin: Fiona Lüdecke, Mitglied des Jugendvorstandes des DAB;
Alträcknitz 12 C37, 01217 Dresden; Handy: 0176 / 346 349 85;
E-Mail: fdluedecke@gmx.de

Lehrgangsort: 35. Grundschule, Bünaustraße 12, 01159 Dresden

Teilnahmeberechtigt: alle Kinder- und Jugendtrainer/-innen des DAB ohne Alters- und Gürtelbeschränkung. Jugendtrainer/-innen anderer Verbände sind herzlich willkommen!

Lehrstoff: In erster Linie soll es um den Erfahrungs- und Ideenaustausch von Themen gehen, die von den Teilnehmern/-innen vorgeschlagen werden können. Dazu bitten wir um die Zusendung von Themenwünschen spätestens mit der Meldung. Daneben werden die Referenten/-innen bereits Themenvorschläge wie „die Gestaltung eines Aufwärmtrainings“ oder die Frage „Wie mache ich Kinder stark?“ vorbereiten.

Zeitplan:

Samstag, 12.04.2014: Anreise bis 14 Uhr

Sonntag, 13.04.2014: Abreise ab 14 Uhr

Lehrgangsgebühr: 25 €

Übernachtung: in der Turnhalle im mitgebrachten Schlafsack

Mitzubringen: Schreibzeug, Aikido-Anzug und -Waffen (Jo, Bokken, Tanto)

Meldungen: schriftlich über den zuständigen Verein oder die Abteilung bei der Lehrgangsleiterin unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Gürtelgrad und Adresse bis zum **7. März 2014**

Der Jugendvorstand freut sich, mit euch gemeinsam die Jugendarbeit zu stärken und zu bereichern. Anregungen sind ausdrücklich erwünscht!

*Jan Böttner,
Bundesreferent Jugend des DAB*

*Fiona Lüdecke,
Lehrgangsleiterin*

Einladung zum Bundeslehrgang des DAB vom 26. – 27. April 2014 in Gaißach

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e.V. (DAB)

Ausrichter: SC Gaißach e.V.

Lehrer: Hubert Luhmann, 6. Dan Aikido

Lehrgangsleiter: Andreas Thierig, An der Point 7, 83661 Lenggries;
E-Mail: aikido@scgaissach.de

Lehrgangsort: Turnhalle der Volksschule Gaißach/Wetzl, Wegbeschreibung unter www.scgaissach.de/aikido.html

Teilnahmeberechtigt: Alle Aikidoka des DAB ab 1. Kyu mit gültigem Aikido-Pass. Gäste aus anderen Verbänden ab 1. Kyu sind herzlich willkommen.

Lehrstoff: Kote-hineri, Stabtechniken und Ude-garami; Rest nach Maßgabe des Lehrers

Zeitplan:

Samstag, den 26.04.2014: bis 15 Uhr Anreise; 15.30 – 18 Uhr Aikido-Training, anschließend Gelegenheit für ein gemeinsames Abendessen. Bitte bei der Anmeldung mit angeben, ob Teilnahme gewünscht wird.

Sonntag, den 27.04.2014: 9.30 – 12 Uhr Aikido-Training, anschließend Mattenabbau, Verabschiedung und Abreise

Lehrgangsgebühr: Es wird eine Lehrgangsgebühr von 10 € erhoben.

Unterkunft: Es wird gebeten, die Unterkunftsreservierungen selbst vorzunehmen. Den Teilnehmern wird bei der Bestätigung der Anmeldung eine Empfehlung für nahe gelegene Hotelunterkünfte per Mail zugesandt.

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher Anmeldung (möglichst bitte per E-Mail) beim Lehrgangsleiter (Anschrift siehe oben) über den zuständigen Verein möglich. Für die Organisation werden folgende Angaben benötigt: Name, Vorname, Aikido-Grad, Telefon, möglichst E-Mail-Adresse, Teilnahme am Abendessen (Samstag).



www.phoenix-budo.de
Ihr zuverlässiger Partner
für Händler und
Vereins-Sammelbesteller
... schnell, flexibel, kompetent!

Aus unserem
Programm Aikido:
Hakama und Dogi
hochwertige Holz Waffen
Judomatten

PHOENIX
BUDOSPORT



PHOENIX Budosport
Westkirchener Str. 90
59320 Ennigerloh
Fon 0 25 24 / 267 9280
info@phoenix-budo.de

Meldeschluss: Die Anmeldung wird bis spätestens **20. März 2014** erbeten. Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB

Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik) des DAB

Andreas Thierig,
Lehrgangsleiter

Einladung zum Trainer-C-Fortbildungslehrgang vom 16. – 18. Mai 2014 in Ostfildern-Ruit

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

Ausrichter: Aikido-Verband Baden-Württemberg e. V.

Lehrer: verschiedene Referenten des AVBW und andere

Lehrgangsleiter: Arno Zimmermann, Entenäcker 39, 74321 Bietigheim;

Tel. 07142 / 7091133, E-Mail: lehrwesen@aikido-avbw.de

Lehrgangsort: Sportschule Ruit, Kirchheimer Str. 125, 73760 Ostfildern;

Tel. 0711 / 3484-0, www.sportschuleruit.de

Teilnahmeberechtigt: Inhaber der Trainer-C-Fachlizenz Aikido des DAB (mit Vorrang für Inhaber, deren Lizenz 2014 ausläuft). Für eine Lizenz-Verlängerung sind noch die weiteren Voraussetzungen der OTC-DAB (Abschnitt 4.4.2) zu erfüllen. Gäste anderer Verbände sind herzlich willkommen.

Lehrstoff: Vertiefung und Erweiterung von Themenbereichen gemäß OTC-DAB etc.

Zeitplan:

Freitag, den 16.05.2014: bis 16.30 Uhr Anreise, anschließend Erledigung der Formalitäten. 17.45 Uhr Abendessen, 19.30 bis 21 Uhr Unterricht. Der weitere Zeitplan wird bei Lehrgangsbeginn verteilt.

Samstag, den 17.05.2014: Unterricht in Theorie und Praxis

Sonntag, den 18.05.2014: Unterricht in Theorie, Abreise nach dem Mittagessen

Leistungen: Der DAB übernimmt die Kosten für die Organisation des Lehrgangs.

Lehrgangsgebühr: Eine Lehrgangsgebühr wird nicht erhoben. Unterrichtsmaterialien werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Unterkunft: Die Teilnehmer werden in der Sportschule untergebracht und gepflegt. Die Kosten hierfür sind auf das Konto Arno Zimmermann, Nr. 70529198, Sparda Bank BW, BLZ 600 908 00 (IBAN: DE17 6009 0800 0070 5291 98) zu überweisen (auf der Überweisung bitte den Namen eintragen) und betragen 110 €/Person im 2-Bett-Zimmer. Bitte Einzelzimmer selber in der Sportschule anmelden und bei der Anmeldung bei der Rezeption bezahlen (15 €/Nacht).

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach Anmeldung (schriftlich oder per E-Mail) über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsleiter (Anschrift siehe oben), und schriftlicher Bestätigung möglich. Hierzu kann das Anmeldeformblatt verwendet werden, welches auf der Lehrgangsinternetseite des DAB eingestellt wird. Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum und -ort, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, Verein, Aikido-Landesverband, Aikido-Grad, Lizenznummer und Gültigkeitsdauer der Lizenz.

Meldeschluss: Die Anmeldung und Überweisung der Kosten werden spätestens bis zum **16. April 2014** erbeten. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Eine Berücksichtigung von Gästen, die nicht am ÜL-Lehrgang teilnehmen, ist nicht möglich. Bei Verhinderung wird um sofortige Mitteilung an den Lehrgangsleiter erbeten, damit der Platz anderen Interessenten zur Verfügung gestellt werden kann. Andernfalls müssen die Ausfallkosten in Rechnung gestellt werden.

Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräs. Technik*

*Ulrich Schümann,
Bundesref. Lehrwesen*

*Arno Zimmermann,
Lehrwart AVBW*

Einladung zum Bundeslehrgang des DAB vom 23. – 25. Mai 2014 in Marl-Lenkerbeck

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

Ausrichter: DJK Marl-Lenkerbeck e. V.

Lehrer: Alfred Heymann, 7. Dan Aikido, Bundestrainer

Lehrgangsleiter: Marc Schröder, Hammacherstraße 36, 45127 Essen;
E-Mail: lehrgang@aikido-marl.de

Lehrgangsort: Wilhelm-Raabe-Schule; Bachackerweg 191, 45772 Marl

Teilnahmeberechtigt: alle Aikidoka des DAB ab 1. Kyu mit gültigem Aikido-Pass. Gäste aus anderen Verbänden ab 1. Kyu sind herzlich willkommen.

Lehrstoff: Tekubi-osae, Stabtechniken und Ude-kime-nage; Rest nach Maßgabe des Lehrers (**insgesamt 9 Std. bzw. 4 TE-A**)

Zeitplan:

Freitag, den 23.05.2014: bis 18 Uhr Anreise, 19 – 20.30 Uhr Aikido-Training. Auf Wunsch gemeinsames Abendessen und anschließend gemütliches Beisammensein. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Samstag, den 24.05.2014: 9.30 – 11.30 Uhr, 15 – 16.30 Uhr und 19 – 20.30 Uhr Aikido-Training

Sonntag, den 25.05.2014: 9.30 – 12.00 Uhr Aikido-Training, anschließend Verabschiedung und Abreise

Lehrgangsgebühr: Es wird eine Lehrgangsgebühr von 15 € erhoben.

Unterkunft: Es wird gebeten, die Unterkunftsreservierungen selbst vorzunehmen.

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher Anmeldung über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsleiter (Anschrift siehe oben) und schriftlicher Bestätigung unter Angabe von Name, Vorname und Aikido-Grad möglich.

Meldeschluss: Die Anmeldung wird bis spätestens **25. April 2014** erbeten. Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Marc Schröder,
Lehrgangsleiter*

SAMURAI CAMP

der Jugend des Deutschen Aikido-Bundes e. V.
vom 27. Juli – 1. August 2014

Ausrichter: Aikido-Verband Schleswig-Holstein e. V.

Ort: Jugendgruppencamp der Jugendherberge Scharbeutz,
Strandallee 98, 23683 Scharbeutz

Wer darf mitmachen: alle Aikidoka von 9 bis 17 Jahren, ältere Teamer-Assistenten/-innen nach Absprache mit der Organisatorin

Was wird geboten: Aikido in Theorie und Praxis, Wandeln auf den Spuren der Samurai, Aiki-Jo, Aiki-Ken, Kalligraphie, Origami, Herstellen von Gipsmasken, Theaterspiel, Baden in der Ostsee, Beach-Volleyball, Strandwandern, Besuch des Hansaparks, Grillen, Bergfest, Geisternacht, Lager-Olympiade, Geo-Caching, Schachspiel, Slackline, Zelt- und Lagerleben und alles, was dazu gehört; neue Freunde finden und Bekannte wieder treffen

Lehrer: Lilo Schümann, 3. Dan; Detlef Kirchhof, 1. Dan; Jan Böttner, 1. Dan; Sofia Syed, 1. Dan, sowie weitere Referenten/-innen

Teilnahmebeitrag: 125 € für Verpflegung, Zeltunterkunft und Programm. Überweisung des Teilnahmebeitrages auf das Konto der Jugend des AVSH, IBAN DE63 2006 9130 0010 1441 50, BIC: GENODEF1BBR, Verwendungszweck: SC14 + Name des Kindes + Verein.

Anmeldung: bis zum **15. März 2014** über euren Verein per Anmeldeformular bei Lilo Schümann, Jugendleiterin des AVSH, Stormarnring 17, 24576 Bad Bramstedt; E-Mail jl@aikido-sh.de, Tel. 04192 / 9249

Bei nicht fristgerechtem Eingang der Teilnahmegebühren kann der Teilnahmeplatz anderweitig vergeben werden. Aus versicherungstechnischen Gründen können nur Meldungen über den Verein oder die Abteilung des Vereins entgegengenommen werden. Die Eltern werden gebeten, die Elternerklärung, die unter www.aikido-sh.de veröffentlicht ist, auszufüllen und ebenfalls bis zum 15.03.2014 an Lilo Schümann per E-Mail oder Post zu senden. Besonderheiten der Kinder (ADHS, Medikamente etc.) sind unbedingt vorher anzugeben. Die Teilnehmerzahl ist auf 120 Kinder/Jugendliche beschränkt.

Achtung! Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren, erfolgt nur dann eine Benachrichtigung, wenn eine Teilnahme **nicht** möglich sein sollte. In diesem Fall erfolgt spätestens bis zum 30.03.2014 eine Absage. Eingegangene Geldbeträge werden im Falle einer Absage sofort zurücküberwiesen! Wir bitten um Verständnis für diese Vorgehensweise.

Anreise: müsst ihr selbst organisieren. Bitte spricht die Jugendleiter/-innen eurer Vereine/Verbände an, damit sie euch bei der Bildung von Fahrgemeinschaften helfen. Je nach Bedarfslage sollten Busse eingesetzt werden. Der Aikido-Verband Nordrhein-Westfalen wird für seine Kinder wieder einen Bus organisieren.

Organisatorische Details: Alle relevanten Formblätter (inklusive Elternerklärung) sowie den Packzettel, Empfehlungen und frühere Berichte mit Fotos findet ihr unter www.aikido-sh.de oder www.aikido-jugend.de.

Beginn: Sonntag, 27.07.2014, um 13 Uhr – mit dem Mittagessen!

Ende des Lehrgangs: Freitag, 01.08.2014, um 9.30 Uhr

Unterbringung: Ihr werdet in 10-Personen-Zelten untergebracht.

Betreuer: Erfahrene Betreuer/-innen sind rund um die Uhr für euch da.

Wir freuen uns bereits jetzt auf einen schönen Lehrgang mit euch in Schleswig-Holstein an der Ostsee!

*Jan Böttner,
Bundesreferent Jugend des DAB*

*Lilo Schümann,
Organisatorin, Jugendleiterin des AVSH*



Ausrichter: Aikido-Verband Bayern e. V.

Ort: Sportcamp Inzell, Holzen 4 – 6, 83334 Inzell; www.blsv-sportcamp-inzell.de

Organisator: Josef Nemeth, Jugendleiter AV Bayern

Trainer: Patrick David, 2. Dan; Karina Rettenberger, 1. Kyu; Ralf Salfer, 2. Dan

Betreuer: Erfahrene Betreuer/-innen sind rund um die Uhr für euch da.

Wer darf dabei sein: alle Aikidoka von 9 bis 17 Jahren ohne Gürtelbeschränkung, ältere Teilnehmer nach Absprache. Eine Begleitperson pro Gruppe Kinder/Jugendlicher.

Was erwartet euch: Aikido in Theorie und Praxis, Lagerleben mit Nachtwanderung, Grillen, Lagerfeuer, Gitarre und Gesang. Weitere sportliche Freizeitangebote wie Fußball, Tischtennis, Schwimmen, Beachvolleyball, Beachsoccer, Geocaching, Slackline usw.

Unterbringung: erfolgt in Blockhütten zu etwa 12 – 14 Personen.

Kosten: Kinder/Jugendliche 175 € für Übernachtung, Vollverpflegung, Anlagennutzung und Beiprogramm. Die Bettwäsche kann mitgebracht, oder gegen 5 € Gebühr ausgeliehen werden. Die Begleitpersonen zahlen 190 € inkl. Bettwäsche.



Anmeldung: schriftlich bis zum **15. April 2014** über euren Verein bei Josef Nemeth, Buchenlandstr. 1, 86438 Kissing, Mail: jugend@aikido-bayern.de. Bitte verwendet für die Anmeldung das Formblatt, welches auf www.aikido-bayern.de bzw. www.aikido-bund.de zu finden ist. Darin ist auch die zwingend erforderliche Elternerklärung abgedruckt.

Die Teilnahmegebühr (ohne Bettwäsche 175 €, mit Bettwäsche 180 €) ist bis 15.04.2014 auf das folgende Konto zu überweisen: Josef Nemeth, IBAN: DE11 6042 0000 9616 4346 30, BIC: WBAGDE61, Wüstenrot-Bank. Bei nicht fristgerechtem Eingang der Teilnehmergebühr kann der Platz anderweitig vergeben werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Zu- bzw. Absage erfolgt direkt nach dem Meldeschluss. Im Falle einer Absage erfolgt auch unmittelbar die Rückzahlung der Teilnahmegebühr.

Mitbringen: Eine Packliste steht unter den oben angegebenen Internetadressen bereit.

Anreise: müsst ihr selbst bzw. über den Verein/Abteilung organisieren. Wer mit der Bahn kommt, wird in Traunstein am Bahnhof abgeholt.

Beginn: am Samstag, den 09.08.2014, ab 14 Uhr

Ende: am Samstag, den 16.08.2014, ca. 12 Uhr

Jan Böttner,
Bundesreferent Jugend des DAB

Josef Nemeth,
Organisator und Jugendleiter des AVBy



Aikido-Verband Bayern e. V.

Lehrgangsplan 2014

Datum	Veranstaltung	Ausrichter / Ort	Lehrer
11.01.2014	Landeslehrgang ab 4. Kyu	ESV Augsburg e. V./ Augsburg	W. Kunde, 4. Dan
11./ 12.01.2014	Landeslehrgang ab 1. Kyu	ESV Augsburg e. V./ Augsburg	W. Kunde, 4. Dan
01.02.2014	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V./ München	W. Schwatke, 5. Dan; H. Hahn, 4. Dan
15.02.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V./ München	W. Schwatke, 5. Dan

15.03.2014	Landestraining ab 5. Kyu	TSV Milbertshofen e. V./ München	W. Kronhöfer, 4. Dan
15.03.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V./ München	W. Schwatke, 5. Dan
05.04.2014	Landeslehrgang Kind/Jugend 6 – 14 Jahre	TSV Milbertshofen e. V./ München	N.N.
12.04.2014	Landestraining ab 5. Kyu	TSV Milbertshofen e. V./ München	H. Hahn, 4. Dan
12.04.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V./ München	W. Schwatke, 5. Dan
Mai 2014	Landeslehrgang Jugend ab 14 Jahre	MTV 1881 Ingolstadt e. V./ Ingolstadt	N.N.
17.05.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V./ München	W. Schwatke, 5. Dan
31.05.2014	Trainerlehrgang	SLZ Buchschwabach e. V. / Buchschwabach	N.N.
14.06.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V./ München	W. Schwatke, 5. Dan
12.07.2014	Landeslehrgang	TSV 1865 Dachau e. V./ Dachau	W. Schwatke, 5. Dan
09. – 16.08.2014	Bajuwarencamp 2014 Kind/Jugend	Aikido-Verband Bayern e. V. / Inzell	N.N.
06.09.2014	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V./ München	W. Schwatke, 5. Dan; H. Hahn, 4. Dan
20.09.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V./ München	W. Schwatke, 5. Dan
Okt./Nov. 2014	Landeslehrgang Kind/Jugend	ASV Neumarkt e. V./ Neumarkt	N.N.
18.10.2014	Landestraining ab 5. Kyu	TSV Milbertshofen e. V./ München	W. Kronhöfer, 4. Dan
18.10.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V./ München	W. Schwatke, 5. Dan
25.10.2014	Landeslehrgang	TV Landshut 1964 e. V./ Landshut	N.N.
15.11.2014	Landestraining ab 5. Kyu	TSV 1865 Dachau e. V./ Dachau	H. Hahn, 4. Dan
15.11.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu	TSV 1865 Dachau e. V./ Dachau	W. Schwatke, 5. Dan
06.12.2014	Landeslehrgang Kind/Jugend ab 6. Kyu	Post-SV Nürnberg e. V./ Nürnberg	N.N.
06./ 07.12.2014	Christkindl-Landeslehrgang ab 4. Kyu	Post-SV Nürnberg e. V./ Nürnberg	N.N.
13.12.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V./ München	W. Schwatke, 5. Dan

*Wolfgang Kronhöfer,
Lehrwart Aikido-Verband Bayern e. V.*

Aikido-Verband Hessen e. V.

Lehrgangsplan 2014

Datum	Veranstaltung / Inhalt	Ausrichter / Ort	Lehrer / Leitung
18.01.2014	Zentraltraining	Aikido-Club Niedernhausen e. V.	Manfred Jennewein, 6. Dan
19.01.2014	Landeskyustraining	Aikido Flughafen Frankfurt e. V.	Dagmar Petigk, 3. Dan
01./ 02.02.2014	Udo-Granderath-Gedächtnislehrgang	TV 1888/94 Nauheim e. V.	Bernd Poth, 2. Dan
08.02.2014	Jugend-Regionaltraining	Rüsselsheim (Großsporthalle)	Thomas Reintgen, 2. Dan
15.02.2014	Zentraltraining	Aikido-Club Niedernhausen e. V.	Manfred Jennewein, 6. Dan
16.02.2014	Dan-Vorbereitungslehrgang	Aikido Flughafen Frankfurt e. V.	Dr. Hans-Peter Vietze, 6. Dan
15.03.2014	Zentraltraining	Aikido-Club Niedernhausen e. V.	Manfred Jennewein, 6. Dan
16.03.2014	Landeskyustraining	TG Groß-Karben e. V.	Heike Bizet, 4. Dan
12.04.2014	Zentraltraining	Aikido-Club Niedernhausen e. V.	Manfred Jennewein, 6. Dan
13.04.2014	Dan-Vorbereitungslehrgang	Aikido Flughafen Frankfurt e. V.	Michael Helbing, 5. Dan
10.05.2014	Jugend-Regionaltraining	Rüsselsheim (Großsporthalle)	Matthias Koranski, 4. Dan
17.05.2014	Zentraltraining	Aikido-Club Niedernhausen e. V.	Manfred Jennewein, 6. Dan
18.05.2014	Landeskyustraining	Aikido Flughafen Frankfurt e. V.	Gudrun Moede, 2. Dan
24./ 25.05.2014	Landeslehrgang	TGS Walldorf 1896 e. V.	Roland Nemitz, 6. Dan
12.07.2014	Jugend-Regionaltraining	N.N.	N.N.
20.09.2014	Zentraltraining	Aikido Flughafen Frankfurt e. V.	Manfred Jennewein, 6. Dan
21.09.2014	Landeskyustraining	Aikido Flughafen Frankfurt e. V.	Frank Nikolaczek, 1. Dan
27./ 28.09.2014	Dan-Vorbereitungslehrgang	Aikido-Club Niedernhausen e. V.	Michael Helbing, 5. Dan
04.10.2014	Jugend-Regionaltraining	Rüsselsheim (Großsporthalle)	Christian Oppel, 2. Dan
11.10.2014	Landeslehrgang	SKV Mörfelden e. V.	Dr. H-P. Vietze, 6. Dan; Heike Bizet, 4. Dan

18.10.2014	Zentraltraining	Aikido Flughafen Frankfurt e. V.	Manfred Jennewein, 6. Dan
19.10.2014	Dan-Vorbereitungslehrgang	Aikido Flughafen Frankfurt e. V.	Hans-Peter Vietze, 6. Dan
15.11.2014	Zentraltraining	Aikido Flughafen Frankfurt e. V.	Manfred Jennewein, 6. Dan
16.11.2014	Landeskyustraining	TG Groß-Karben	Thomas Eichhorn, 3. Dan
29./ 30.11.2014	Landesjugendlehrgang	N.N.	N.N.
13.12.2014	Zentraltraining	Aikido Flughafen Frankfurt e. V.	Manfred Jennewein, 6. Dan
14.12.2014	Landeskyustraining	Aikido Flughafen Frankfurt e. V.	Anette Keim, 1. Dan

Christian Oppel,
Techn. Leiter des AVHe e. V.

Aikido-Verband Niedersachsen e. V.

Lehrgangsplan 2014

Datum	Veranstaltung / Inhalt	Ausrichter / Ort	Lehrer
18.01.2014	Landestraining für 5. – 2. Kyu / Prüfungsprogramm zum 5. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Manuela Magiera, 4. Dan Aikido
18.01.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu / Nage- und Katame-waza bis 2. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Norbert Knoll, 3. Dan Aikido
01.02.2014	Landes-Kinder-Training ab 5. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Miron Hahne, 1. Dan Aikido
15.02.2014	Landestraining für 5. – 2. Kyu / Prüfungsprogramm zum 4. Kyu	Einbecker SV v. 2006 e. V.	Manuela Magiera, 4. Dan Aikido
15.02.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu / Nage- und Katame-waza bis 1. Kyu	Einbecker SV v. 2006 e. V.	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido
16.02.2014	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu	Einbecker SV v. 2006 e. V.	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido
22./ 23.02.2014	Landeslehrgang ab 5. Kyu; Übungswaffen mitbringen	VfB Langenhagen e. V.	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido
15.03.2014	Landestraining für 5. – 2. Kyu / Prüfungsprogramm zum 4. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Manuela Magiera, 4. Dan Aikido
15.03.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu / Nage- und Katame-waza bis 1. Dan	SG v. 1896 Misburg e. V.	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido
15.03.2014	Vorstandssitzung des AVNI	SG v. 1896 Misburg e. V.	
16.03.2014	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido

12.04.2014	Landestraining für 5. – 2. Kyu / Prüfungsprogramm zum 3. Kyu	TSV Wettmar 1912 e. V.	Manuela Magiera, 4. Dan Aikido
12.04.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu / Aiki-no-kata (1. Form im Stand)	TSV Wettmar 1912 e. V.	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido
13.04.2014	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu	TSV Wettmar 1912 e. V.	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido
26./ 27.04.2014	Landeslehrgang ab 5. Kyu; Übungswaffen mitbringen	MTV Soltau e. V.	N.N.
10./ 11.05.2014	Landeslehrgang ab 5. Kyu; Übungswaffen mitbringen	Aikido-Verein Hannover e. V.	Michel Martin, 7. Dan Aikido
17.05.2014	Landestraining für 5. – 2. Kyu / Prüfungsprogramm zum 3. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Manuela Magiera, 4. Dan Aikido
17.05.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu / Abwehr und Anwendung des Stabes	SG v. 1896 Misburg e. V.	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido
31.05.2014	Landes-Kinder-Training ab 5. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Miron Hahne, 1. Dan Aikido
14./ 15.06.2014	Landeslehrgang ab 5. Kyu / Übungswaffen mitbringen	JKCS Goslar	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido
27.09.2014	Landestraining für 5. – 2. Kyu / Prüfungsprogramm zum 2. Kyu	Einbecker SV v. 2006 e. V.	Manuela Magiera, 4. Dan Aikido
27.09.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu / Abwehr von Angriffen mit dem Messer	Einbecker SV v. 2006 e. V.	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido
27.09.2014	Vorstandssitzung des AVNI	Einbecker SV v. 2006 e. V.	
28.09.2014	Danvorbereitungslehrgang ab 1. Kyu inklusive Anti-Doping-Seminar	Einbecker SV v. 2006 e. V.	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido
04./ 05.10.2014	Landeslehrgang ab 5. Kyu / Bokken	SG Wolbrechtshausen-Hevensen e. V.	Damian Magiera, 4. Dan Aikido
18.10.2014	Landestraining für 5. – 2. Kyu / Prüfungsprogramm zum 2. Kyu	SG Benefeld-Cordingen e. V.	Manuela Magiera, 4. Dan Aikido
18.10.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu / Aiki-no-kata (2. Form am Boden)	SG Benefeld-Cordingen e. V.	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido
19.10.2014	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu	SG Benefeld-Cordingen e. V.	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido
15.11.2014	Landestraining für 5. – 2. Kyu / Prüfungsprogramm zum 1. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Manuela Magiera, 4. Dan Aikido
15.11.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu / Hanmi-hantachi	SG v. 1896 Misburg e. V.	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido
16.11.2014	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido
22./ 23.11.2014	Landeslehrgang ab 5. Kyu / Übungswaffen mitbringen	TSV Winsen (Luhe) v. 1850 e. V.	Alfred Heymann, 7. Dan Aikido
06.12.2014	Landes-Kindertraining ab 5. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Miron Hahne, 1. Dan Aikido
13.12.2014	Landestraining für 5. – 2. Kyu / Prüfungsprogramm zum 1. Kyu	Einbecker SV v. 2006 e. V.	Manuela Magiera, 4. Dan Aikido

13.12.2014	Zentraltraining ab 1. Kyu	Einbecker SV v. 2006 e. V.	Norbert Knoll, 3. Dan Aikido
------------	---------------------------	-------------------------------	---------------------------------

Trainingsorte:

30625 Hannover, OT Misburg, Ludwig-Jahn-Straße

37574 Einbeck (Hubehalle II), Hubeweg

30938 Wettmar, Westerfeldstraße

29699 Benefeld (Sporthalle der Benefelder Grundschule), Pestalozzistraße 21

Trainingszeiten:

Landestraining jeweils von 13.00 – 15.00 Uhr

Zentraltraining jeweils von 15.30 – 18.00 Uhr

Landes-Kindertraining von 14.00 – 16.00 Uhr

Danvorbereitungslehrgänge von 9.30 – 12.00 Uhr

Norbert Knoll, 1. Vorsitzender des AVNI

Dr. Damian Magiera, Technischer Leiter des AVNI

Aikido-Verband NRW e. V.

Lehrgangsplan 2014

Datum	Veranstaltung	Ausrichter	Lehrer
18.01.2014	Zentraltraining	KSV Herne 1920 e. V.	Horst Glowinski, 7. Dan
15.02.2014	Zentraltraining	KSV Herne 1920 e. V.	Horst Glowinski, 7. Dan
22./ 23.02.2014	Danvorbereitungslehrgang	TLV Rünthe 77 e. V.	Hubert Luhmann, 6. Dan
01./ 02.03.2014	Landeslehrgang	TC Gelsenkirchen 1874 e. V.	Martin Glutsch, 6. Dan
15.03.2014	Zentraltraining	KSV Herne 1920 e. V.	Horst Glowinski, 7. Dan
05.04.2013	Zentraltraining	Hammer SV 03/04 e. V.	Frank Mercsak, 5. Dan
17.05.2014	Zentraltraining	AC Herten e. V.	Renate Behnke, 5. Dan
28./ 29.06.2014	Jugendlehrgang I (bis 12 Jahre)	N.N.	N.N.
30./ 31.08.2014	Landeslehrgang	AC Herten e. V.	Roger Zieger, 5. Dan
06./ 07.09.2014	Jugendlehrgang II (ab 12 Jahre)	TLV Rünthe 77 e. V.	N.N.
13./ 14.09.2014	Danvorbereitungslehrgang	TV 08 Lohmar e. V.	Hubert Luhmann, 6. Dan
20.09.2014	Zentraltraining	AC Herten e. V.	Hubert Luhmann, 6. Dan

18.10.2014	Zentraltraining	AC Herten e. V.	Frank Mercsak, 5. Dan
15.11.2014	Zentraltraining	PSV Wuppertal 1921 e. V.	Renate Behnke, 5. Dan
13.12.2014	Zentraltraining	AC Herten e. V.	Hubert Luhmann, 6. Dan

Frank Mercsak, Vizepräsident Technik AVNRW
Nadine Svensson, Jugendreferentin AVNRW

Aikido-Verband Rheinland-Pfalz e. V.

Lehrgangsplan 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Inhalt	Ausrichter	Lehrer
11.01.2014	15.00 – 17.00	Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: 5./4. Kyu	SC Bobh.-Roxh. e. V.	R. Köcher, 3. Dan
08.02.2014	15.00 – 17.00	Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: 3. Kyu	SC Bobh.-Roxh. e. V.	C. Zech, 1. Dan
08.02.2014	ab 17.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des AVRVP	SC Bobh.-Roxh. e. V.	Vorstand
01.03.2014	15.00 – 17.00	Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: 2. Kyu	SC Bobh.-Roxh. e. V.	B. Pozelis, 1. Dan
05.04.2014	15.00 – 17.00	Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: 1. Kyu/Kata	SC Bobh.-Roxh. e. V.	P. Leschok, 1. Dan
03.05.2014	15.00 – 17.00	Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: Messer (Tanto)	SC Bobh.-Roxh. e. V.	B. Pozelis, 1. Dan
28.06.2014	15.00 – 17.00	Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: Jo (Stab)	Aikido-Club Frankenthal e. V.	Th. Kopp, 2. Dan
28./ 29.06.2014	15.00 – 17.00 9.30 – 11.30	Landesjugendtraining ab 6. Kyu	Aikido-Club Frankenthal e. V.	Th. Neitzel, 2. Dan
27.09.2014	15.00 – 17.00	Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: Fallschule	Aikido-Club Frankenthal e. V.	Th. Kopp, 2. Dan
04.10.2014	15.00 – 17.00	Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: Nage-waza	Aikido-Club Frankenthal e. V.	E. Olivan, 4. Dan
25./ 26.10.2014	15.00 – 17.00 10.00 – 12.00	Karl-Ehret- Gedächtnislehrgang	Aikido-Club Frankenthal e. V.	Dr. H.-P. Vietze, 6. Dan
28. – 30.11.2014	Fr. ab 16.00 So. bis 14.00	Landesjugendtraining ab 6. Kyu	AVRP / Hertlingshausen	E. Olivan, 4. Dan; Th. Neitzel, 2. Dan
06.12.2014	15.00 – 17.00	Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: Katame-waza	Aikido-Club Frankenthal e. V.	E. Olivan, 4. Dan

Ermano Olivan,
1. Vorsitzender des AVRVP

Aikido-Verband Schleswig-Holstein e. V.

Lehrgangsplan 2014

Datum	Veranstaltung / Inhalt	Ausrichter / Ort	Lehrer / Leitung
03./ 04.01.2014	Vereinslehrgang	Kaltenkirchen	Martin Glutsch, 6. Dan
18.01.2014	Zentrales Training ab 2. Kyu, Nage- und Katame-waza bis 2. Kyu	Boostedt	Zentraltrainer
15.02.2014	Zentrales Training ab 2. Kyu, Nage- und Katame-waza bis 1. Kyu	Boostedt	Zentraltrainer
16.02.2014	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu, Techniken 1. – 3. Dan	Boostedt	Zentraltrainer
01.03.2014	Vereinslehrgang	Barmstedt	Werner Lättig, 4. Dan
15.03.2014	Zentrales Training ab 2. Kyu, Nage- und Katame-waza bis 1. Dan	Boostedt	Zentraltrainer
12.04.2014	Zentrales Training ab 2. Kyu, Aiki-no-kata zum 1. Dan	Boostedt	Zentraltrainer
17.05.2014	Zentrales Training ab 2. Kyu, Abwehr und Anwendung des Stabes (Jo)	Boostedt	Zentraltrainer
14./ 15.06.2014	Landeslehrgang ab 5. Kyu	SBZ Malente	Beate Heger, 3. Dan
21.06.2014	Vereinslehrgang, 15. Kieler-Woche-Lehrgang	Kiel	Thomas Walter, 4. Dan
20.09.2014	Zentrales Training ab 2. Kyu, Abwehr von Angriffen mit dem Messer	Boostedt	Zentraltrainer
21.09.2014	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu, Techniken 1. – 3. Dan	Boostedt	Zentraltrainer
18.10.2014	Zentrales Training ab 2. Kyu, Aiki-no-kata zum 2. Dan	Boostedt	Zentraltrainer
01.11.2014	Vereinslehrgang, 6. Kieler-Schietwetter-Lehrgang	Kiel	Markus Hansen, 5. Dan
08./ 09.11.2014	Landeslehrgang ab 5. Kyu	SBZ Malente	offen
15.11.2014	Zentrales Training ab 2. Kyu, Hanmi-hantachi	Boostedt	Zentraltrainer
13.12.2014	Zentrales Training ab 2. Kyu, Techniken nach Maßgabe des Lehrers	Boostedt	Zentraltrainer

Berthold Krause,
Techn. Leiter des Aikido-Verbands Schleswig-Holstein e. V.

合氣道

Die letzte Weisheit:

Tritt nicht in die Fußstapfen der alten Meister,
aber suche, was sie gesucht haben!

*Matsuo Bashō (1644 – 1694),
japanischer Dichter*